

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung (Satzung) für den Bachelor-Studiengang „Offshore-Anlagentechnik“ des Fachbereichs Maschinenwesen an der Fachhochschule Kiel

Vom 6. Oktober 2014

Aufgrund des § 52 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetzes - HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 22. August 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 365), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Maschinenwesen vom 14. Juli 2014 und mit Genehmigung des Präsidiums der Fachhochschule Kiel vom 1. Oktober 2014 folgende Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung (Satzung) für den Bachelorstudiengang Offshore-Anlagentechnik des Fachbereichs Maschinenwesen an der Fachhochschule Kiel vom 11. Juni 2012 (NBl. MWAVT Schl.-H. 4/2012, S. 48), geändert durch Satzung vom 06. November 2013 (NBl. HS MBW Schl.-H. 1/2014, S. 14) wird wie folgt geändert:

1. Punkt 1 der Bemerkungen zur Tabelle (vor Anlage 1) wird wie folgt geändert:
„1. Die Prüfungsarten sind K= Klausur (benotet), L= Leistungsschein (benotet, Anforderungen werden gemäß § 8 bekannt gegeben) und Ü = Übungsschein (unbenotet).“
2. Die Anlage 1 zur Prüfungsordnung (Studienplan Bachelor Offshore-Anlagentechnik) wird wie folgt geändert:
Die Prüfungsleistung im Fach Werkstofftechnik I+II wird umgewandelt von Klausur (K) in Leistungsschein (L).

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2015/16 ein Studium im Bachelorstudiengang Offshore-Anlagentechnik am Fachbereich Maschinenwesen der Fachhochschule Kiel aufgenommen haben.

Kiel, den 6. Oktober 2014

Fachhochschule Kiel
Fachbereich Maschinenwesen

Prof. Dr. Rainer Geisler
- Der Dekan -